



Liebe Gemeinde

Männedorf, den 14. März 2020

Nachdem der Bundesrat letzten Freitag, den 13. März weitreichende Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus getroffen hat, gab die EMK-Schweiz die Empfehlung, die Bezirksversammlungen abzusagen und auf die Gottesdienste zu verzichten.

Das sind einschneidende Massnahmen, die uns sehr beschäftigen, doch in der aktuellen Lage und der Wahrung der Gesundheit werden wir vorläufig den Gottesdienst nicht durchführen. Ebenso ist die Bezirksversammlung vorläufig abgesagt.

Wir bitten Euch, dass Ihr Euch entsprechend den Anweisungen des BAGs verhaltet und grössere Versammlungen und den öffentlichen Verkehr (auch neben den Stosszeiten) meidet. Bitte geht auch nicht während den Stosszeiten einkaufen.

Neue Angebote:

Einkaufen

Am Dienstag, den 17. März und Freitag, den 20. März werde ich bei Migros und Coop einkaufen gehen. Falls Ihr etwas braucht, könnt Ihr mir gerne die Bestellung aufgeben. Ich werde Euch die Einkäufe dann vor die Türe stellen oder sie persönlich abgeben. Für die Bestellung könnt Ihr mich anrufen, mir eine Email schreiben oder einen Zettel in den Briefkasten legen. Die Einkäufe zu tätigen fällt mir leicht, da ich ja ein Auto habe.

Gespräche

Gerne bin ich bereit für Gespräche im Foyer der Kirche oder per Telefon. Bitte meldet Euch bei mir, falls Ihr Fragen oder Anliegen habt. Da ich vermehrt unterwegs sein werde, hier meine persönliche Nummer: Tel. 077 422 20 94.

Das «Unser Vater» um 20 Uhr

Als Zeichen der Verbundenheit können wir abends um 20 Uhr eine Kerze vor das Fenster stellen und ein «Unser Vater» beten.

Auf der Rückseite habe ich Euch ein Gebet aufgeschrieben, das mir wertvoll ist und vielleicht auch Euch durch diese anspruchsvolle Fastenzeit begleiten kann.

Ihr werdet nächste Woche wieder einen Brief von uns erhalten.

So schicke ich Euch herzliche Grüsse und wünsche uns allen Gottes reichen Segen.

Rita, Bezirksvorstand und Rolf, Gemeindepfarrer

Schweigen möchte ich, damit ich verstehe
Was in deiner Welt geschieht.
Schweigen möchte ich,
damit ich mir selbst nahe bin
und allen deinen Geschöpfen
und rundum deine Stimme höre.

Ich möchte schweigen,
damit ich unter den vielen Stimmen
die deine erkenne.

Ich will den Menschen nicht ausweichen
oder ihnen entfliehen.
Den Lärm und die Unrast will ich nicht hassen.
Ich möchte sie aufnehmen in mein Schweigen
und für dich bereit sein.

Stellvertretend möchte ich schweigen
für die Eiligen, die Zerstreuten, die Lärmenden.
Mit allen Sinnen und Gedanken warte ich
bis du zu mir sprichst
und bis mein Wort dich findet.

Jörg Zink